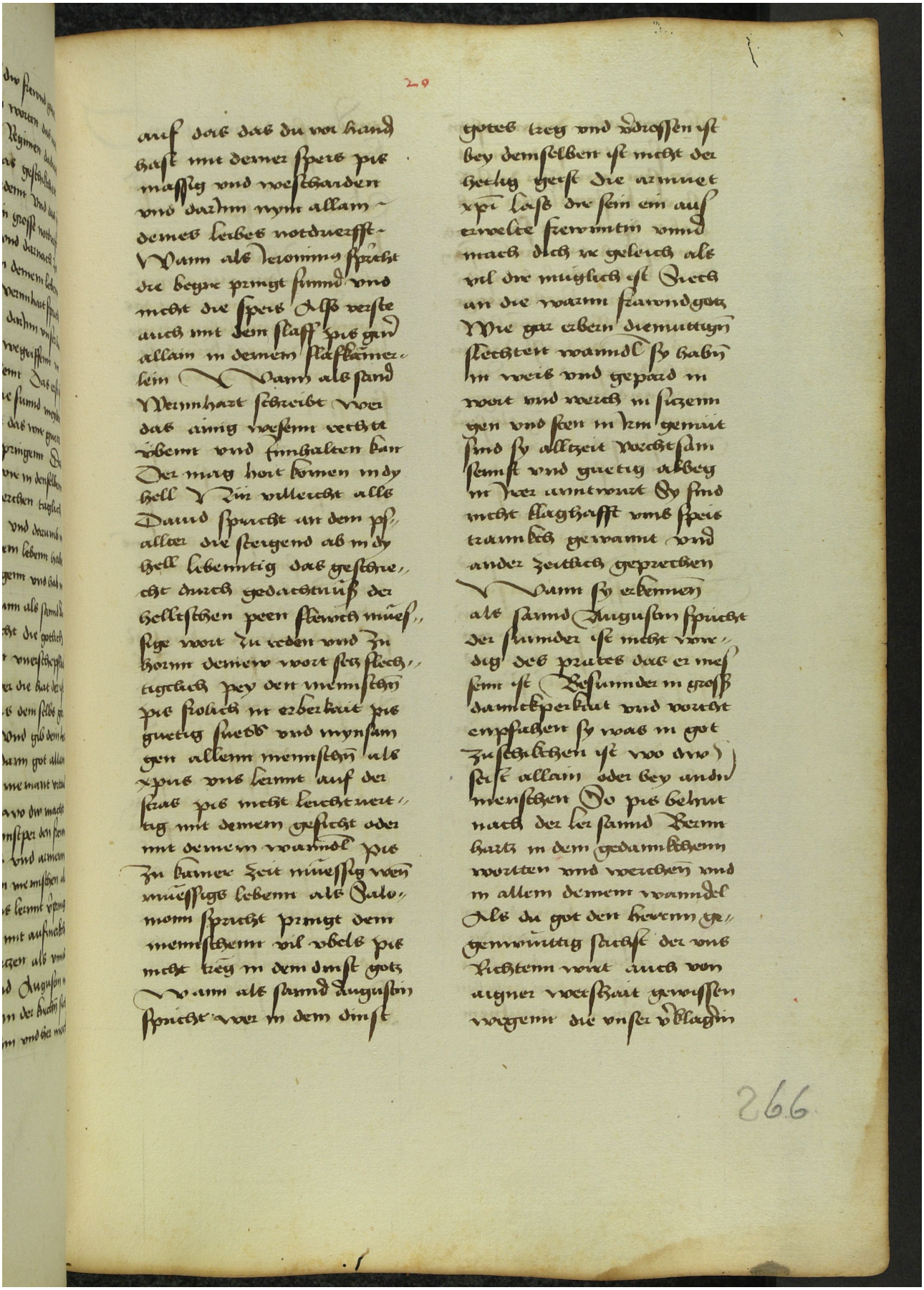
RELIGIÖSE SAMMELHANDSCHRIFT
Salzburg, Mülln (?), um 1467
Seite 266r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



29

auf das das du vor hand
hast mit deiner sperr pis
massig vnd vorsichtigen
vnd dadurch nym allam
deines leibes notdurfft.
Wann als heronimus spricht
die begyr prinigt sinnd vnd
mecht die sperr also verste
ach mit dem slaff pis gen
allain in deinem slafkamer
lein Wann als sand
Meinhart schreibt Vor
das ainig vresem recht
ribem vnd fundaleren kan
Der mag hort kumen in dy
hell Vm willecht alle
Dauid spricht an dem ps.
aller die sterigend ab in dy
hell lebendig das gestane
cht durch gedachtnuß der
helltischen peen sterich mües
sige wort zu reden vnd zu
horn deinem wort sitz stech
tigtlich pey den menschen
pis frolich in erbarkait pis
guetig sueß vnd mynsam
gen allem menschen als
xpus vns lernt auf der
strass pis mecht lerchtuert
tig mit deinem gesicht oder
mit deinem wandel pis
zu kainer zeit müessig wan
müessigs lebenn als Sala
mom spricht prinigt dem
menschenn vil vbels pis
mecht treg in dem dinst gots
Wann als sand augustin
spricht Vor in dem dinst
gotes treg vnd verdrossen ist
bey demselben ist mecht der
heilig geist die armuet
xpi lass dir sein ein auf
erwelte frewmtin vnnd
mach dich in geleich als
vil dir mugliche ist Sieth
an die warm frawnd got
Wie gar erbern diemuttigen
slechten wandel sy haben
in weis vnd gepard in
wort vnd werch in sitzem
gen vnd stan in dem gemut
sind sy alltzeit rechtsam
semft vnd guetig abbey
in der anntwurt sy sind
mecht slagthafft vmb speis
tranck gewarmt vnd
ander zeitlich gepreuchen
Wann sy erkennen
als sand Augustin spricht
der sunder ist mecht vnw
dig des prutes das er mes
sen ist Der sunder in gross
dankperkait vnd vorcht
empfahen sy was in got
zu stetigkeiten ist wo drei
sind allain oder bey andn
menschen So pis behut
nach der ler sand Bern
harts in dem gedanckhchem
worten vnd werchen vnd
in allem deinem wandel
Als du got den hirten ge
genwurtig starkest der vns
lichtem wort auch von
aigner werskait gewissen
wagenn die vnser vbelagin